

Dr. Biller-Andorno, Heide-Rose Ye,
Luise Mitsch, Dieter Pfirsig



Vorstand:

1. Vorsitzende: Luise Mitsch

2. Vorsitzende: Prof. Dr. Nikola Biller-Andorno

Kassierer: Dieter Pfirsig

Schriftführer: Heide-Rose Ye

Einsatzleiterin:



Gisela Hutter

Einsatzleiterin:



Christine Kaschura

Büro: Obere Laube 38, 78462 Konstanz
Tel. **07531 / 691 668**, Fax 07531 / 691 681
altenhilfe-konstanz@versanet.de

Sprechzeiten:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 12:00 - 16:00 Uhr

Unsere Gebühren:

Jährliche Betreuungspauschale: 60 Euro

Einsatzstunde der Helfer: 10 Euro

Fördermitglieder: 35 Euro*

*jährlicher Mindestbeitrag

Altenhilfeverein e.V. Konstanz

Holländerstr. 7, 78465 Konstanz

Tel: 07531 / 44622

altenhilfe-konstanz@versanet.de

www.altenhilfe-konstanz.de

VR 341, AG Konstanz

Bankverbindung:

Sparkasse Bodensee

IBAN: DE65 6905 0001 0000 7937 78

BIC: SOLADES1KNZ



Altenhilfeverein e.V. Konstanz
Holländerstr. 7, 78465 Konstanz

www.altenhilfe-konstanz.de

Unsere Projekte:

- Bedeutende Spende zur Gestaltung eines Dementengartens bei den Pflegeheimen Haus Salzberg und Haus Don Bosco
- Blumenwiesen bei Altenheimen
- Musikveranstaltungen für Senioren
- Tastskulpturen für dementiell erkrankte Menschen
- Fit im Heim: Zusammenarbeit mit den Sportwissenschaften der Universität Konstanz seit Sommersemester 2008
- Dementengarten Don-Bosco
- 3000-Schritte-Pfade im Stadtteil Paradies
- Spezialrollstühle für das Marienhaus
- Paralleltandemfahrräder für Heimbewohner
- Sinnesgarten Margarete Blarer
- Bewegungsparcours für alle Generationen am Schänzle
- Erste Konstanzer Dementen-WG, Talgartenstraße 4



Unsere Visionen:

- Förderung des Wohlbefindens von Menschen mit Demenz
- Mehr Teilhabe Betroffener am gesellschaftlichen Leben
- Aufklärung über das Thema Demenz
- Denkanstöße und Bemühungen für ein besseres Leben für Menschen mit Demenz

Zur Aufgabenerfüllung dienen Mitgliederbeiträge, Spenden und Zuschüsse

Unsere Ziele - Ihr Nutzen:

Der Altenhilfeverein arbeitet gemeinnützig. Er ist eine ergänzende Einrichtung zu den bestehenden sozialen Diensten.

Wir bieten älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern folgende **Hilfen** im eigenen Haushalt an:

- Unterstützung bei der Hausarbeit (Putzen, Kehrwoche, Wäsche)
- Botengänge und Einkäufe
- Begleitung zum Arzt, zu Behörden und bei Spaziergängen (auch im Rollstuhl)
- Persönliche Gespräche und Vorlesen

Pflegerische Aufgaben dürfen nur von den sozialen und medizinischen Diensten übernommen werden.

Unsere Einsatzkräfte sind unfall- und haftpflichtversichert.